

Eigene Überzeugung als Grundlage für digitalen Unterricht?

Beitrag von „Die Legende“ vom 29. November 2022 17:06

Zitat von Sissymaus

Das ist eigentlich keine Software, die man sich mal eben draufschafft.

Joah. Danke für das indirekte Lob.

Ich habe damit eine handvoll eigene Arbeitsblätter zur Dreitafelprojektion (Raumbild zu Projektion), zum Bemaßen von flachen Werkstücken, zur Erstellung von Projektion zu Raumbild erstellt. Klar wär' das nichts geworden, wenn nicht wer im Internet Anleitungen u.ä. erstellt hätte. Im Prinzip schöpfe ich die Fülle des Programms ganz bestimmt nicht aus und reite allenfalls oben auf der Welle.

Es reicht aber, dass die SuS unter meiner Anleitung dann demnächst die Zeit vor Weihnachten noch sinnstiftend im Computerraum verbringen dürfen. In diesem Sinne: Ziel erreicht.

Ich schaue mal nach dem Programm, welches Du nanntest. Im Prinzip verwende ich mit den SuS sonst tinkerCAD. Das Programm hat so den Umfang wie es für die Schule geeignet zu sein scheint. Nur halt ist das mit der Dreitafelprojektion dort nicht möglich oder ich hab's übersehen.

Aber wie gesagt, das ganze ist eine Frage der (zusätzlichen) Zeit. Und in einem Jahr könnte es dann schon wieder eine bessere Version von den Programmen geben und man muss dann wieder (etwas weniger) Zeit aufwenden, um es dann wiederum erneut nutzen zu können. Und danach irgendwann noch bessere Versionen und noch bessere Programme, auf anderen Plattformen, mit anderen Möglichkeiten und und und...